



Herbst-Gemeindeversammlung

26. September 2013

Geschäft

1.3 Sportanlage Brand: Einbau Kunstrasen auf dem Spielfeld Brand 3

- Genehmigung Bauabrechnung

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat an ihrer Sitzung vom 16. Juli 2013 die folgende Vorlage geprüft. Sie nimmt wie folgt Stellung:

Sportanlage Brand: Einbau Kunstrasen auf dem Spielfeld Brand 3

- Genehmigung Bauabrechnung

Bericht

Am 1. März 2011 hat der Gemeinderat einen Projektierungskredit von 45'000 Franken gesprochen. An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011 hat der Souverän das Projekt genehmigt und einen Kredit in der Höhe von 1'750'000 Franken bewilligt.

Die massgebende Kreditsumme, inklusive der ausgewiesenen Teuerung von 10'978.40 Franken, beträgt Total 1'805'978.40 Franken. Die Bauabrechnung präsentiert Kosten von 1'721'200.90 Franken. Dies entspricht erfreulicherweise einer Kreditunterschreitung von 84'777.50 Franken (4.69 %).

Mit dem Einbau des Kunstrasenspielfelds Brand 3 konnte die Infrastruktur nachhaltig ergänzt werden. Die ersten Erfahrungen sind positiv und der neue Platz steht sowohl dem Fussballclub als auch Schulen, Vereinen, Gruppen und der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Antrag

Die RPK empfiehlt den Stimmberechtigten, der Bauabrechnung zuzustimmen.

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident
Andrea Müller

Aktuar
Werner Oehry

Thalwil, 16. Juli 2013

Sportanlage Brand: Einbau Kunstrasen auf dem Spielfeld Brand 3

- Genehmigung Bauabrechnung

A N T R A G

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- **Die Bauabrechnung für den Einbau eines Kunstrasens auf dem Spielfeld Brand 3 wird genehmigt.**

W E I S U N G

1. Ausgangslage

2001 wurde der Öffentlichkeit mit der Eröffnung der Sport- und Freizeitanlagen Brand ein funktionierendes und für alle Altersgruppen attraktives Angebot zur Verfügung gestellt. Die Anlagen sowie die dazugehörige Infrastruktur haben sich bewährt. Mit der zunehmenden Zahl an Sportinteressierten wuchs die Nachfrage nach mehr Kapazität. Vor allem die Fussballer, welche die Rasenplätze witterungsbedingt nicht das ganze Jahr hindurch nutzen können, hatten Platzprobleme. Da in der Gemeinde die notwendigen Landreserven für die Erstellung von weiteren Rasenspielfeldern nicht vorhanden sind und sich für den bestehenden Sandplatz eine komplette Sanierung aufdrängte, zeigte sich der Einbau eines Kunstrasens als beste Lösung.

Für dessen Projektierung hatte der Gemeinderat am 1. März 2011 einen Projektierungskredit von 45'000 Franken bewilligt. Mit Einbezug des Fussballclubs Thalwil wurden genaue Abklärungen über die Produktewahl getroffen – zur Diskussion standen die beiden Systeme verfüllt und unverfüllt. Referenzen wurden eingeholt, und eine Delegation, unter anderem mit Spielern des Fussballclubs Thalwil, absolvierte Probetrainings auf den zu evaluierenden Belägen.

Die Wahl fiel einstimmig auf einen verfüllten Kunstrasen. Bevorzugt wurde dieses System nicht nur wegen der besseren bzw. angenehmeren sportfunktionalen Eigenschaften wie beispielsweise das Ballrollverhalten, sondern auch wegen der niedrigeren Beschaffungskosten.

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011 genehmigte das Projekt und bewilligte den Kredit von 1'750'000 Franken. Die Platzgrösse von brutto 98 m x 64 m resp. Feldgrösse von 92 m x 58 m erlauben Meisterschaftsspiele bis und mit 4. Liga, Spiele von Veteranen, Senioren und Junioren aller Klassen. Ausgenommen sind Spiele der Meisterklasse. Es ist auch Absicht des Fussballclubs Thalwil, den Kunstrasenplatz insbesondere als Trainingsplatz und nicht als Meisterschaftsspiel-Platz zu nutzen.

2. Umsetzung der Bauarbeiten

Mit der Planung und Ausführung wurde die Firma Graber Allemann Landschaftsarchitektur GmbH, Pfäffikon SZ, beauftragt. Kurz vor dem geplanten Baubeginn im April 2012 führte der Fussballclub Thalwil in Fronarbeit den Rückbau des bestehenden Ballfangs aus. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung und die Arbeiten

mussten wegen der andauernden Regenfälle immer wieder unterbrochen werden. Ab Mai konnten die Arbeiten dann zügig vorangetrieben werden. Vor allem beim Einbau des Kunstrasens konnte die verlorene Zeit sogar wettgemacht werden.

Das Versetzen der Beleuchtungskandelaber mit einem Helikopter sorgte während den Sommerferien für ein Spektakel. Zentimetergenau wurden die Masten auf die Sockel gestellt und befestigt.

Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnte das neue Spielfeld nach fünf Monaten Bauzeit pünktlich zur Benutzung freigegeben werden.

3. Bewilligte Kredit

Für die Planung und Ausführung wurden folgende Kredite bewilligt:

- Planungskredit
Gemeinderat, März 2011 Fr. 45'000.00
- Baukredit
Gemeindeversammlung, Dezember 2011 Fr. 1'750'000.00
- Ausgewiesene Teuerung
(Index 2011 – 2012) Fr. 10'978.40

Massgebende Kreditsumme für Bauabrechnung Fr. 1'805'978.40

4. Bauabrechnung

Die Bauabrechnung präsentiert sich wie folgt:

- Planungskosten Fr. 43'223.50
- Baukosten Fr. 1'677'977.40

Gesamtkosten Fr. 1'721'200.90

- Massgebende Kreditsumme Fr. 1'805'978.40
- Gesamtkosten Fr. 1'721'200.90

Kreditunterschreitung von 4.69 % inkl. MWST Fr. 84'777.50

Einnahmen

An die Erstellungskosten wurde aus dem kantonalen Sportfonds ein Unterstützungsbeitrag von 76'300 Franken in Aussicht gestellt. Für den Verkauf von vier Beleuchtungskandelabern flossen 500 Franken in die Gemeindekasse. Der Fussballclub Thalwil steuerte mit Eigenleistungen sowie dem Kauf von zwei Spielerkabinen 14'818.85 Franken bei. Auf die Anschaffung der geplanten Matchuhr wurde verzichtet.

Damit beträgt die Nettoinvestition für die Gemeinde **Fr. 1'629'582.05**

5. Schlussbemerkungen

Mit dem Einbau des Kunstrasenspielfelds konnte die Infrastruktur im Brand nachhaltig ergänzt werden. Dank dem nahezu bei allen Wetterverhältnissen nutzbaren Platz können die Engpässe im Spiel- und Trainingsbetrieb stark reduziert werden. Zudem werden die bestehenden Rasenspielfelder geschont, was zu Einsparungen bei den Unterhalts- und Regenerationsarbeiten führt. Der Kunstrasen ermöglicht dem Fussballclub Thalwil, seine vielseitige Vereinstätigkeit und die wertvolle Jugendarbeit aufrechtzuerhalten. Ausserhalb der Benützung durch den Fussballclub Thalwil steht der Platz Schulen, Vereinen und Gruppen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Aus der ersten Einsatzzeit kann eine positive Bilanz gezogen werden. Der verfüllte Kunstrasenbelag ist die richtige Wahl; dies bestätigen die positiven Rückmeldungen. Hingegen konnte der Betrieb mit dem Wintereinbruch nur beschränkt aufrechterhalten werden, da das Beseitigen der Schneemassen sehr aufwändig ist. Der Fussballclub Thalwil nahm die Arbeiten selber an die Hand und konnte so doch einige Trainingseinheiten absolvieren.

Im Herbst wurde der Belag bei der FIFA zur Lizenzierung angemeldet und von einem von der FIFA zugelassenen Prüfinstitut im Labor und auf dem Spielfeld getestet. Er erfüllt die Vorgaben für die 2 Stern-Qualität und wurde mit dem FIFA-Zertifikat "FIFA recommended 2 Star" gekennzeichnet.

Am 25. Mai 2013 fand die offizielle Einweihung des neu erstellten Kunstrasenspielfelds statt. Jung und Alt fand den Weg auf die Sportanlagen Brand und verfolgte spannende Fussballspiele. Bevölkerung und Sportbegeisterte konnten das neue Spielfeld begehen und sich von der Qualität überzeugen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung für den Einbau des Kunstrasens Spielfeld Brand 3 zu genehmigen.